

Seite 1 – Bericht Jahreshauptversammlung 2023

Ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Monsheim e. V. und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Monsheim vom 31.01.2023, 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Monsheim

(Beginn: 19:31 Uhr, Ende: 20:24 Uhr)

Tagesordnungspunkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Heiko Graf begrüßte in Vertretung für R. Neumann die 43 **Anwesenden**, insbesondere den Verbandsgemeindebürgermeister R. Bothe, den 1. Beigeordneten der VG Monsheim M. Röhrenbeck, den Bürgermeister der Ortsgemeinde Monsheim K. Zakostelny, den Wehrleiter der VG Monsheim und stellvertretenden Wehrführer der FF Monsheim E. Milch, die stellvertretenden Wehrleiter M. Steinebach und T. Tiedtke, den Wehrführer der FF Monsheim B. Rothermel und dessen Stellvertreter M. Schmidt, den Kreisjugendwart J. Michel, die Mitglieder der Altersabteilung und die Sachbearbeiterin für Feuerwehrangelegenheiten A. Milch.

Der stellvertretende Vorsitzende stellte fest, dass die Tagesordnung fristgerecht am 13.01. und 20.01.2023 im Amtsblatt der VG-Monsheim veröffentlicht und die Versammlung somit satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Auch lagen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor und er eröffnete die Versammlung.

Tagesordnungspunkt 2: Totenehrung

Die Versammlung gedachte dem verstorbenen Vorstandsmitglied K. Weil, den verstorbenen Alterskameraden D. Fröhner, H. Böß und P. Gerber, sowie allen weiteren verstorbenen Mitgliedern.

Tagesordnungspunkt 3: Bericht des Vorsitzenden zum vergangenen Jahr.

H. Graf verlas in Vertretung für R. Neumann den Bericht des 1. Vorsitzenden.

Im Berichtszeitraum fanden die ordentliche Mitgliederversammlung und Jahreshauptversammlung im „Feuerwehrhaus Monsheim“ am 11. Oktober 2022, sowie eine Vorstandssitzung am 28.07.2022 statt. Darüber hinaus gab es im letzten Jahr mehrere Treffen des geschäftsführenden Vorstandes zusammen mit der Wehrführung in denen die jeweils aktuellen Themen besprochen wurden.

Am 30.04. wurde im Feuerwehrhaus erstmals eine After Work Party veranstaltet und am 01. Mai fand wie gewohnt der Tag der offenen Tür statt, zu beiden Veranstaltungen konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden. Vom 22.-24.07. fand der Kameradschaftsausflug nach Remagen statt. Nach dem Frühstück am Sonntag luden die Kameraden der Feuerwehr Remagen zu einer Bootsfahrt mit dem Rettungslöschbot ein. Der 2. Vorsitzende sprach gegenüber den Fahrern T. Graf, J. Neumann, T. Heide und H. Matthes seinen Dank aus und auch gegenüber D. Henkel, der den Ausflug mit geplant hat.

Wie schon 2021 veranstalteten der Förderverein und die Freiwillige Feuerwehr einen Benefiz Frühschoppen für die Gemeinde Marienthal. Die Jahreshauptübung fand am 05.11.2022 statt und war eine Brandschutzübung in Mörsstadt, mit anschließendem Imbiss für die Gäste und Feuerwehrkameradinnen und Kameraden im Feuerwehrhaus.

Zudem wurden Veranstaltungen der Feuerwehren der VG Monsheim und weiterer befreundeter Wehren besucht.

Der Förderverein gratulierte E. Wolf, M. Jenal und R. Neumann zum 50. Geburtstag. K. und S. Kaiser gratulierte der Förderverein zur Hochzeit.

Unterstützt wurde der Kauf von Feuerwehrstiefeln, Texport Uniformen, Westen, Poloshirts und Gebrauchsgegenstände für Küche und Werkstatt, sowie Lizenzen für die Einsatz-App für die aktiven Einsatzkräfte. Darüber hinaus wurden ein Rollcontainer, eine Gitterbox und ein Fernseher mit Wandhalterung finanziert.

Der Förderverein hatte zum Ende des Jahres 2022 253 fördernde Mitglieder, 58 aktive Mitglieder, 9 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung und 13 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr.

Seite 2 – Bericht Jahreshauptversammlung 2023

Zum Abschluss seines Berichtes bedankte sich H. Graf bei seinen Vorstandskollegen, der restlichen Wehr, der Jugendfeuerwehr und den Alterskameraden und Helfern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Bei H. Müller für die ein oder andere Reparatur und Prüfung, sowie bei der Wehrführung, der Wehrleitung und den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde Monsheim für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Tagesordnungspunkt 4: Bericht des Kassierers

H. Dieterich legte einen detaillierten Kassenbericht über die Einnahmen und Ausgaben des Fördervereins für das Jahr 2022 vor.

Im Hinblick auf die für 2024 geplante 100-Jahr-Feier sollen Rücklagen gebildet werden, bzw. es wird mit höheren Ausgaben anlässlich dieser Veranstaltung gerechnet. Abschließend übergab H. Dieterich dem langjährigen ehemaligen 1. Kassierer O. Boxheimer als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit ein Weinpräsent.

Tagesordnungspunkt 5 und 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des gesamten Vorstandes

Die Kassenprüfer B. Wolf und S. Kolb führten am 25.01. im Beisein von H. Dieterich eine detaillierte Kassenprüfung durch, bei der jede Buchung auf ihren Beleg hin überprüft wurde und bescheinigten den Kassierern eine ausführliche und lückenlos korrekte Kassenbuchführung. Er sprach gegenüber dem ehemaligen 1. Kassierer O. Boxheimer seinen Dank für die über Jahre geleistete gewissenhafte Arbeit aus. Danach beschloss die Versammlung einstimmig, bei Enthaltung des Vorstandes, die Entlastung der Kassierer und des gesamten Vorstandes nach Antrag durch S. Kolb.

Tagesordnungspunkt 7: Bericht des Wehrführers

Wehrführer B. Rothermel ließ in seinem Bericht das Jahr 2022 Revue passieren.

Das abgelaufene Jahr startete erneut unter Pandemiebedingungen, so konnten anfangs nur Onlineübungen durchgeführt werden und erst Ende März die erste praktische Übung in Präsenz stattfinden. Von Januar bis März stellte die Monsheimer Wehr wieder Personal für das Schnelltestzentrum der Verbandsgemeinde bereit. Nach zwei außergewöhnlichen, von Corona und der Flutkatastrophe im Ahrtal geprägten Jahren, verlief das Jahr 2022 wieder gewöhnlicher. Erstmals konnte der Tag der offenen Tür in gewohnter Weise stattfinden und wurde erstmalig um eine After Work Party am Abend zuvor ergänzt. Beide Veranstaltungen waren ein toller Erfolg und zeigten, dass die Wertschätzung der Bevölkerung an der Feuerwehr nicht gelitten hat, im Gegenteil konnte man sich einer größeren Besucherzahl erfreuen wie vor Corona.

Der Kameradschaftsausflug der aktiven Wehr nach Remagen, der 2021 aufgrund des spontanen Einsatz im Ahrtal ausgefallen ist, wurde im Sommer 2022 nachgeholt. Ebenfalls fand zum zweiten Mal der Benefiz-Frühschoppen für die von der Flutkatastrophe schwer getroffene Gemeinde Marienthal statt. Die Jahreshauptübung und die Weihnachtsfeier konnten nach zweijähriger Pause wieder stattfinden.

Die Freiwillige Feuerwehr Monsheim wurde 2022 136 mal über Rufmeldeempfänger alarmiert, was eine leichte Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr darstellt und sich unter anderem mit der Dürre im Sommer erklären lässt, aufgrund der die Einheit zu mehreren Flächenbränden, auch außerhalb der Gemeinde alarmiert wurde.

Aus- und Weiterbildungen auf Kreis- und Landesebene konnten anfangs nur eingeschränkt stattfinden, wurden aber von folgenden Kameraden*innen erfolgreich besucht:

Truppführerlehrgang:

T. Graf, T. Heide, V. Ringelstein, M. Reißmann

Atemschutzgeräteträgerlehrgang:

T. Graf, T. Heide, M. Kolb

Maschinenlehrgang:

C. Dinges, T. Heide, J. Klingenmeyer, V. Ringelstein, M. Reißmann, D. Weil

JuleiCa- Schulung:

M. Schmidt

TH 1- Lehrgang:

M. Reißmann, P. Schneider

Seite 3 – Bericht Jahreshauptversammlung 2023

Jugendwartlehrgang:

T. Graf, M. Reißmann, R. Trundt

Gerätewart:

B. Rothermel

Führen von Verbänden:

B. Rothermel

Leiter einer Feuerwehr:

T. Tiedtke

Maschinisten von Hubrettungsfahrzeugen:

J. Göb, J. Haupt, J. Neumann, R. Neumann, R. Trundt, D. Weil

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der VG Monsheim im Juli 2022 wurden folgende Verpflichtungen, Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen durchgeführt:

- Verpflichtung zum Feuerwehrdienst und Ernennung zum Feuerwehrmann-Anwärter:
T. Ohlendorf, L. Wolf
- Beförderung zum Feuerwehrmann:
J. Finger, T. Graf, C. Holz, M. Kolb, J. Wolf
- Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:
M. Kurz
- Beförderung zum Oberbrandmeister:
H. Matthes
- Ehrung mit dem bronzenen Feuerwehrhorenzeichen für 15 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit:
C. Dinges
- Ehrung mit dem silbernen Feuerwehrhorenzeichen für 25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit:
S. Kerner

Im Oktober fand die Wahl des Jugendwartes und dessen Stellvertreter durch die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Monsheim statt. Es wurden R. Trundt zum Jugendwart und Mi. Schmidt zum stellvertretenden Jugendwart gewählt.

Auch 2022 konnte die aktive Wehr Zuwachs verzeichnen. Mit B. Neumann und L. Wolf sind zwei Mitglieder aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung eingetreten und mit T. Ohlendorf konnte man einen Quereinsteiger als neues Mitglied begrüßen. Weiterhin konnte man M. Poth, der Berufsfeuerwehrmann ist und S. Helm, den neuen Standesbeamten der VG Monsheim, in der aktiven Wehr willkommen heißen.

Entgegen dem allgemeinen Trend im Land, konnte die Mannschaftsstärke um 5 Mitglieder auf 58 aktive Einsatzkräfte ausgebaut werden, die von 13 Jungen und Mädchen in der Jugendfeuerwehr unterstützt werden.

Leider musste die Wehr im abgelaufenen Jahr ihre Alterskameraden D. Fröhner, H. Böss und P. Gerber zu Grabe tragen, somit reduzierte sich die Altersabteilung auf 9 ehemalige aktive Feuerwehrmänner.

Die Wehrführung und der Vorstand des Fördervereins gratulierten E. Wolf, M. Jenal und R. Neumann zum 50. Geburtstag und S. Kaiser und seiner Frau zur Hochzeit.

Abschließend dankte B. Rothermel den Gerätewarten J. Göb, C. Matthes und P. Schneider, sowie deren Helfern, dem Atemschutzbeauftragten Mi. Schmidt, den Jugendwarten R. Trundt und Mi. Schmidt und deren Betreuer team, den Ausbildern für Hubrettungsfahrzeuge E. Milch und T. Tiedtke, den Übungsleitern, allen aktiven Kameradinnen und Kameraden, der Altersabteilung, dem Vorstand des Fördervereins, den Mitgliedern des Fördervereins, dem Wehrleiter E. Milch und seinen Stellvertretern

Seite 4 – Bericht Jahreshauptversammlung 2023

M. Steinebach und T. Tiedtke, der Verwaltung, insbesondere der Sachbearbeiterin für das Feuerwehrwesen Frau A. Milch für die geleistete Arbeit und Unterstützung im Jahr 2022.

Besonders bedankte er sich bei den Landfrauen Monsheim, die bei der Benefizveranstaltung im August tatkräftige Unterstützung leisteten. Zu guter Letzt bedankte er sich bei seinen beiden stellvertretenden Wehrführern E. Milch und M. Schmidt, sowie allen Helfern und Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr Monsheim im abgelaufenen Jahr.

Tagesordnungspunkt 8: Bericht des Jugendwartes

Jugendwart R. Trundt gab einen Einblick in die feuerwehrtechnische Ausbildung und allgemeine Jugendausbildung der 13 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr Monsheim.

Es konnten wie geplant 43 Übungsabende stattfinden, bei denen Grundkenntnisse beim Einsatz der Löschgruppe, Erste Hilfe und Fahrzeugkunde vermittelt. Ein gemeinsamer Tagesausflug, um den Rettungshubschrauber Christoph 5 zu besichtigen und zum Fußballgolf in Dirmstein fand zusammen mit den anderen Jugendfeuerwehren der VG Monsheim statt, zum Abschluss gab es Pizza und Getränke bei der Jugendfeuerwehr Offstein.

Von den traditionellen jährlichen Veranstaltungen fanden das Tannenbaumeinsammeln im Januar, die Teilnahme am Marktumzug, die Jahreshauptübung der VG im Oktober, die Teilnahme am Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende und das Hydranten fetten im Dezember statt.

Mit der Marktgemeinschaft und der Brauchtums- und Kerwegemeinschaft 1990 Kriegsheim e.V. wurden zu Nikolaus Schokoladennikoläuse an die Kinder im Ort verteilt und zu Weihnachten bekam jedes Jugendfeuerwehrmitglied ein kleines Geschenk an der Weihnachtsfeier, welche mit den aktiven Einsatzkräften zusammen gefeiert wurde.

Besonders hob R. Trundt hervor, dass im Jahr 2022 mit B. Neumann und L. Wolf zwei Jugendfeuerwehrmitglieder in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen werden konnten. Es waren 1 Neuzugang und keine Austritte zu verzeichnen.

Abschließend dankte er allen Helfern und Gönnern der Jugendfeuerwehr, besonders seinem Stellvertreter Mi. Schmidt, den Jugendbetreuern, sowie der Wehrleitung, der Wehrführung und dem Förderverein für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Tagesordnungspunkt 9: Grußworte Gäste

Verbandsgemeindebürgermeister R. Bothe sprach seine Grußworte gegenüber dem Vorstand des Fördervereins, der Wehrführung, der Wehrleitung und den aktiven Kameradinnen und Kameraden aus. Er blickte auf zwei Jahre voller Krisen und Herausforderungen zurück, zwar scheine eine Besserung in Sicht zu sein und einiges überwunden, jedoch bleiben einige Dinge in der Gesellschaft anders. Positiv hervorzuheben ist, dass die Anerkennung der Bevölkerung gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr über die letzten zwei Jahre nochmals gewachsen sei, was sich in der erfreulichen Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr Monsheim widerspiegelt. Leider scheint die Zeit der Krisen nicht vorbei zu sein, der Ukrainekrieg und die Energiekrise stellen die Gesellschaft erneut vor Herausforderungen. So wurden Maßnahmen der Vorbereitung und Vorsorge gegenüber Ereignissen wie Stromausfall getroffen, welche unter anderem durch Hackerangriffe oder Sabotage an der Netzstabilität denkbar eintreten könnten. Zusammen mit der Wehrleitung wurde durch die VG-Monsheim eine Informationsbroschüre zum Thema Stromausfall erstellt und der Bevölkerung als Flyer zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wurden 4 Notstromaggregate bestellt, welche demnächst geliefert werden und dazu dienen sollen Gebäude wie das Feuerwehrhaus Monsheim und Flörsheim-Dalsheim, die Rheinhessenhalle und die VG-Verwaltung durch Einspeisemöglichkeiten autark zu versorgen. Ein umgebautes Wechselladerfahrzeug soll dem Hochwasserschutz dienen und auch die einzelnen Komponenten des Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises bewegen können. Darüber hinaus wurde ein Kommandofahrzeug für die Wehrleitung in Dienst gestellt. Diese Maßnahmen stellen langfristige Investitionen in den Zivilschutz, auch über die Grenzen der Verbandsgemeinde dar.

Auch im Namen des Ortsbürgermeisters K. Zakostelny und des 1. Beigeordneten der VG-Monsheim M. Röhrenbeck sprach er gegenüber dem Vorstand des Fördervereins, der Wehrleitung, der Wehrführung und allen aktiven Feuerwehrkameradinnen- und Kameraden seinen Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit aus und betont, dass Häufigkeit und Intensität der Einsätze über die letzten Jahre zugenommen haben und stets professionell gemeistert werden.

Seite 5 – Bericht Jahreshauptversammlung 2023

Abschließend blickte er auf das geplante Benefizkonzert in der Rheinhessenhalle welches zugunsten der Hochwasserhilfe Marienthal e.V. stattfinden werde.

In seiner Funktion als Wehrleiter der VG Monsheim schloss sich E. Milch den Grußworten seiner Vorredner an und betonte, dass trotz der zurückliegenden schweren Jahre und entgegen der allgemeinen Tendenz im Lande innerhalb der Feuerwehr Monsheim die Mitgliederzahl auf beachtliche 58 anstieg, derzeit seien sogar 3 Mitglieder ohne Spind. Er erinnerte sich an Zeiten zurück in denen gerade mal 25 Mitglieder innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Monsheim zu verzeichnen waren. Besonders hervorzuheben sei, dass am Standort Monsheim alle Sonderfahrzeuge der VG-Monsheim stationiert sind. Diese Einheit zu führen funktioniert nur mit starken Führungskräften, in diesem Sinne dankte er der Wehrführung um B. Rothermel und M. Schmidt für die geleistete Arbeit und ihr Engagement. Der Wehrleiter berichtet, dass die Feuerweereinheit Molsheim Nachwuchsschwierigkeiten habe, so dass die Kameraden die freie Wahl bekommen haben bei Übungen der Feuerweereinheiten Monsheim und Flörsheim-Dalsheim teilzunehmen. Sein Dank galt weiterhin P. Schneider und B. Rothermel in ihrer Funktion als VG-Gerätewarte und VG-Atenschutzgerätewarte, P. Schneider für die Reinigung der Einsatzkleidung, A. Bayerer für seine Funktion als Leiter der FEZ und Ausarbeitung der Alarmpläne und dem Förderverein zur Anschaffung von TH-Uniformen zu je 500€ und für die Organisation diverser Veranstaltungen. Er betonte, dass vielen Leuten nicht klar sei, was der Förderverein in die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr investiert.

Dem Wehrführer B. Rothermel galt sein Dank für die Organisation von Spenden von Gewerbetreibenden z.B. für die Anschaffung eines Rollwagens. Im abgelaufenen Jahr wurden mobile Tankstellen für die Betankung der Notstromaggregate angeschafft. Außerdem wird ein Wechselladerfahrzeug in Dienst gestellt, welches im Monsheimer Bauhof stationiert sein wird und von den Mitarbeitern des Bauhofes und der Feuerweereinheit Monsheim bedient werden soll. E. Milch reflektierte die sich immer mehr ausweitenden und verändernden Einsatzgeschehen der Feuerwehr, so war die Einheit im Jahr 2022 erstmalig mit dem TLF zur Bekämpfung eines Waldbrandes im Einsatz. Er hob den guten Ruf der Feuerwehr Monsheim auch über die Verbandsgemeinde Monsheim hinaus hervor.

Abschließend dankte der Wehrleiter der Verwaltung dafür, dass Personal des Bauhofes und der VG-Verwaltung mit Feuerwehrausbildung als Mitglied an den Einsätzen der Feuerwehr Monsheim teilnehmen können und so die Tagesverfügbarkeit verbessern.

Kreisjugendwart J. Michel bedankte sich bei den Jugendfeuerwehrwarten R. Trundt und M. Schmidt für die geleistete Arbeit. Es freute ihn berichten zu können, dass als allgemeiner Trend im Landkreis ein Zuwachs an Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr zu verzeichnen ist, dies stellt eine wichtige Stütze als Nachwuchs für die aktiven Wehren dar.

Die auf der letzten Jahreshauptversammlung versprochenen restlichen Schlauchschaals als Geschenk für die Jugendfeuerwehr konnte er an R. Trundt übergeben. Abschließend galt sein Dank dem Förderverein zur wichtigen finanziellen Unterstützung der Jugendfeuerwehr.

Tagesordnungspunkt 10: Vorschau auf das Jahr 2023

Die Veranstaltung zur Altweiberfastnacht soll wieder zusammen mit den Landfrauen Hexen am 16.02. im Feuerwehrhaus stattfinden. Wie gewohnt soll der Tag der offenen Tür am 01. Mai stattfinden, dieses Jahr wieder mit After Work Party am 30.04. Der Kameradschaftsfrühschoppen findet am 18.06. im Feuerwehrhaus statt. Zur Kameradschaftspflege wird vom 21.-23. Juli eine Fahrt ins Allgäu stattfinden. Die Weihnachtsfeier ist für den 16. Dezember im Feuerwehrhaus geplant.

Geplante Investitionen für 2023 sind Anschaffungen in die persönliche Schutzausrüstung für die Aktiven, eine Spülmaschine und Rücklagen für die 100 Jahr-Feier.

Tagesordnungspunkt 11: Verschiedenes

Aus der Versammlung gab es zum letzten Tagesordnungspunkt die Wortmeldung von W. Schneider mit der Bitte um Mikrofon und Lautsprecher für die nächste Veranstaltung aufgrund der Akustik in der Fahrzeughalle. Daraufhin bedankte sich H. Graf bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und schloss die Versammlung um 20:24 Uhr.